

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	5
(Problematik der Begriffe „Österreich“ und „barocke Geschichtsschreibung“ 5; — wichtigste Bibliographien 7.)	
A. Allgemeiner Teil.	
Grundzüge barocker Geschichtsschreibung in Österreich	9
(Die zeitlichen Grenzen; barocker Stil und Geist in den Werken 9; — der Hof als Auftraggeber 10; — der geistliche und der adelig-ständische Rahmen 11; — der Polyhistor; Typen von Geschichtswerken 12; — die genealogische, biographische und topographische Richtung 13; — Quellenpublikationen; das Werk als kleiner Kosmos 14; — Zweck: Ruhm, politische Publizistik, Unterbauung des christlichen Geschichtsbildes 15; — Lehrhaftigkeit, Beispiel, „Spiegel“ 16; — Geschichte und Theater 17; Fortuna, historische Wahrheit; äußeres Aussehen der Werke 19; — Sprache 20; — Systematik 21; — alte Periodisierung, Wagner-Wagenfels 23; — Kompendien 25; — neue Periodisierung 26.)	
B. Besonderer Teil.	
I. Geschichtsschreibung der Casa d’Austria und der Monarchia Austriaca	27
a) Einleitende Bemerkungen	27
(Bedeutung des Begriffes „Österreich“ in jener Zeit: territorial und dynastisch 27; — Monarchia Austriaca 28; — Gesamtstaatsgeschichtsschreibung in ersten Anfängen 29.)	
b) Genealogie	30
(Habsburgische Stammtheorien: die römische 31; — die trojanisch-fränkische 32; — die deutsche 33; — Ausklang im 17. Jh.; Ehrenwerke 34; — Habsburger als Verwandte aller Dynastien; Gans, Wurfball 35; — Kämpfe um Karl den Großen, Chifflet, ältere Etichonentheorie 36; — Lequile 36; — das monumentale Werk Schönlebens 37; — Ottopert als Habsburgerahne 39; — letzte Versuche römischer Abstammungskonstruktion, Lambeck, Callin von Marienberg 40; — das Wappenwerk des Amadé von Amaden 41; — Riesenstammbaum Prämers; Ende genealogischer Mystik 42; — Quellenforschung; Acta Murensia, Eccard 43; — Acta Trudperti, Pez, Herrgott 44; — genealogische Apotheose 48; Zusammenfassung 49.)	
c) Chronikale und pragmatische Haus- und Staatsgeschichte . . .	50
Vorläufer: habsburgische Hofhistoriographen Roo, Guillimann 50; — protestantisch-adelige Sammler 51; — das Werk von Fugger und Birken 51; — Branchi als kaiserlicher Historiograph 53; — Beer; Kaiser Leopolds historische Interessen 55;	

— Hofbibliothek, Lambeck 56; — Einflüsse von außen, Vorbereitung der Aufklärung 57; — Leibniz und sein Plan einer Akademie der Wissenschaften in Wien 58; — quellenmäßige Einzelbearbeitungen: Steyrer 61; — Duellius 62; — das universale Werk Herrgotts 62; — Lehrbücher: Wagner, Andrian 63; — Rechtsgeschichte: Dumont, Spannagel 65; — „Staatsgeschichte“ 66; — historische Apotheose und Publizistik 66.)	
d) Zeitgenössische Biographie und Zeitgeschichte	68
(Hofhistoriographen als Biographen der Kaiser 69; — Ferdinands II.: Khevenhüller 70; — Leopolds I.: Gualdo-Priorato, Comazzi u. a. 72; — Rinck 75; — Wagner 76; — Biographen Josephs I. 78; — Karls VI. 79; — unveröffentlichte Manuskripte 80; — im Reiche erschienene Biographien 81; — Biographien des Prinzen Eugen 82; — die Sprachen der Biographien 84; — Schriften über einzelne Ereignisse 84; — 17. Jh.: Dreißigjähriger Krieg, Türkenkriege unter Leopold I. 85; — Krönungen 86; Reiseberichte 87; — 18. Jh.: Spanischer Erbfolgekrieg 89; — Türkenkriege des Prinzen Eugen 90; — Krönungen, Reisen 91.)	
II. Geistliche Geschichtschreibung	91
a) Ordens- und Klostersgeschichte	91
(Klosterchronistik im 17. Jh. 92; — Linck: Zwettler Annalen, Garsten 93; — Mauerbach 94; — Kremsmünster: Rettenbacher 95; Aufschwung der Klöster um 1700, 96; — ihr palastartiger Charakter; Interesse für die „Antiquitates“, Aufklärung 97; — der „historicus“, die „Quelle“ 98; — Melk: Schrambs Chronik 98; — Huebers Editionswerk 99; — Bernhard Pez und die Mauriner; Sammelwerke 100; — „positive“ Theologie auf historischer Grundlage 102; — Kritik an den Editionen des Pez 103; — dessen Auseinandersetzung mit dem Jesuiten Hansiz 104; — Duellius 105; Abt Bessels Chronicon Gottwicense 107; — seine Abwehr gegen den Skeptizismus 108; — Hanthalers Chronik von Lillienfeld 110; — seine Vorstellung vom gelehrten Forscher 112; — St. Florian 113; — St. Blasien im Schwarzwald; Wülperz, Herrgott 113; — Martin Gerbert 114.)	
b) Bistums- und Kirchengeschichte	115
(Anfänge im 16. und 17. Jh.: Bruschi, Hund, Bucelin 115; — ausländische Vorbilder; Hansiz 116; — Pusch; Calles 118; — Geschichtschreibung des Jesuitenordens 119; — protestantische Kirchengeschichte Raupachs 120.)	
III. Geschichtschreibung der österreichischen Länder	121
a) Einleitende Bemerkungen	121
(Träger der Landesgeschichte 121; Adel 122; — städtische Geschichtschreiber, Klöster; Topographien 123; — Reiseberichte 125.)	
b) Österreich unter und ob der Enns und die Stadt Wien	125
(Späthumanistische adelige Sammler 125; — genealogische Werke: Calin, Aichen 126; — Wurmbbrand 127; — Duellius; Familiengeschichten in Oberösterreich 128; — Hoheneck 129;	

— Stadtgeschichte: Preuenhueber in Steyr 131; Lindner 132;
 — Wiener Geschichtschreibung im Aufschwung; Topographie
 Testarello della Massas 134; — Türkenbelagerungsberichte 135;
 — Einfluß von Reisebeschreibungen die Stadtbeschreibung
 137; — Freindorfers Chronik 138; — Küchelbecker 139; — Fuhr-
 mann; Universitätsgeschichte 140; — Klostergeschichte inner-
 halb der Landesgeschichte: Hueber, Hieronymus Pez 141; — An-
 fänge geschlossener Landesgeschichte: Fuhrmann; Calles 142;
 — Schier 143.)

c) Steiermark 143
 (Preuenhueber, „Steirische Chronik“ 143; — Landesbeamte als
 Chronisten 144; — bürgerliche Chronisten; Hausbücher; Stadts
 Ehrenspiegel 145; Klosterannalen; Universität und Jesuiten 147;
 — Pusch, Bucellenti, Froelich 149.)

d) Kärnten 149
 (Megiser 149; — Christalnig, Reichard, Valvasor; wissenschaft-
 liche Forschung: Pesler, Hansiz, Froelich 150.)

e) Krain 152
 (Hauptperiode historischen Schaffens im 17. Jh.; Schönleben
 152; — Valvasor 153.)

f) Tirol 155
 (Große Schaffensperiode Anfang des 17. Jh. 155; — Roo, Guilli-
 mann, Wolkenstein 156; — Burgklehner 157; — J. A. Frh. v.
 Brandis 158; — Mohr; Zibock 159; — Bucelin, F. A. Gf. Brandis
 160; — Troyers Bozener Chronik; Rückgang Anfangs des 18. Jh.;
 Pez-Isopontanus 161; — Roschmann und Tartarotti, deren Aus-
 einandersetzung über Säben-Brixen 162; — Maria Theresias An-
 weisungen für die neuere Landesgeschichte 163.)

g) Görz, Gradiska, Triest 163
 (Historiker Friauls: Palladio 163; — für Aquileja: Rubeis;
 für Görz: Coronini und Froelich 164.)

h) Vorderösterreich 165
 (Nicht einheitlich; für Schwaben: Goldast; Einzelfragen meist
 juridischer Art; Pregizer 165; — Volmar 165; — Kloster- und
 Kirchengeschichte: Pregizer 166; — Petrus; Rudolf von Habs-
 burg und Schwaben: Köhler, Hertenstein; über Land-
 gerichte 167.)

A n h a n g.

Namenregister 169
 Verzeichnis der wichtigsten Nachschlage- und Übersichtswerke 177